

Logbuch

Revier:

Zeit:

Seetagebuch nach V/2.3 und V/28 SOLAS

Crew		Schiff	
Skipper		Typ	
		Hafen	
		Rufzeichen	
Co-Skipper		Länge üA	
Crew		Länge Rumpf	
		Länge Wasserlinie	
		Breite	
		Tiefgang	
		Verdrängung	
		Groß u. Genua	
		Maschine	
		Wasser	
		Diesel und l/Std.	
		Rumpfgeschw.	
		Masthöhe ü.W.	
		Drehzahl / max.	
Funkwetter Zeiten		Törn-Daten	
		Logge - Ende	
		Logge - Anfang	
		Seemeilen gesamt	
		Motorstunden - Ende	
		Motorstunden - Anfang	
		Gesamt	
		Diesel, getankt	
		Verbrauch Liter/Std	
		Revier	
		Missweisung	
		Tidenhub	
		Strom	
		Zeitzone (GZ)	MESZ
Notrufnummern			
Vercharterer			
MRCC			
MRCC Bremen	+49 421 536870		
Botschaft			

Wetter:



Niesel-regen	Regen	Schauer	Regen-schauer	Gewitter	Boden-nebel	Dunst	starker Dunst	Nebel
Himmel wolkenlos	Himmel klar	Himmel 2/8 bedeckt	Himmel 3/8 bedeckt	Himmel 1/2 bedeckt	Himmel 5/8 bedeckt	Himmel 6/8 bedeckt	Himmel 8/8 bedeckt	Himmel nicht sichtbar

Beaufort Symbol	m/s	km/h	Knoten	Allgemeine und seemännische Bezeichnung	Beschreibung des Wasserzustandes und der Wellenhöhe
0 	< 0,3	< 1	< 1	Windstille Stille	Spiegelglatte Wasseroberfläche Welle 0 m
1 	0,3 - 1,5	1 - 5	1 - 3	kaum wahrnehmbarer Wind leiser Zug	Kleine schuppenförmige gekräuselte Wellen Welle 10 cm
2 	1,6 - 3,3	6 - 11	4 - 6 5 kn: 	sehr schwacher Wind leichte Brise	Ausgeprägtere kurze glasige ungebrochene Wellen 20 - 30 cm
3 	3,4 - 5,4	12 - 19	7 - 10 10 kn: 	schwacher Wind schwache Brise	Vereinzelte kleine glasige Schaumkronen 0,6 m - 1,0 m
4 	5,5 - 7,9	20 - 28	11 - 16 15 kn: 	mäßiger Wind	Kleine Wellen, aber verbreitet Schaumkronen 1,0 m - 1,5 m
5 	8,0 - 10,7	29 - 38	17 - 21 20 kn: 	frischer Wind steife Brise	Schon längere Wellen, überall Schaumkronen 2,0 m - 2,5 m
6 	10,8 - 13,8	39 - 49	22 - 27 25 kn: 	sehr frischer Wind starker Wind	Kämme brechen mit größeren Schaumflächen 3,0 m - 4,0 m
7 	13,9 - 17,1	50 - 61	28 - 33 30 kn: 	starker Wind steifer Wind	Auftürmen der See, Schaum in Streifen zur Windrichtung 4,0 m - 5,5 m
8 	17,2 - 20,7	62 - 74	34 - 40 35 kn: 40 kn: 	sehr starker Wind stürmischer Wind	Größere Kämme, von denen die Gischt abzuwehen beginnt 5,5 m - 7,5 m
9 	20,8 - 24,4	75 - 88	41 - 47 45 kn: 	Sturm	Beginnendes Seerollen, hohe Wellenberge mit Schaumstreifen 7,0 m - 10,0 m
10 	24,5 - 28,4	89 - 102	48 - 55 50 kn: 	schwerer Sturm	Sehr hohe Wellenberge mit langen überbrechenden Kämmen. Stoßartiges weißes Rollen der See 9,0 m - 12,0 m
11 	28,5 - 32,6	103 - 117	56 - 63 55 kn: 	orkanartiger Sturm	Immens hohe Wellenberge, deren Kämme zu Gischt zerblasen wird 11,0 m - 16 m
12 	> 32,7	> 118	> 64	Orkan	Keine Sicht mehr, See völlig weiß, Luft voll Gischt > 14 m

Notrufe

Notmeldung

DISTRESS

MAYDAY – MAYDAY – MAYDAY

This is Sailyacht

In Position

N

E

We require immediate assistance
Message

over

Controller
schaltet nach
Betätigung
automatisch auf
CH 16

Sicherheit von Schiff
und Personen sind
gefährdet

Dringlichkeitsmeldung

Urgency

PAN PAN – PAN PAN – PAN PAN

All stations

This is Sailyacht

In Position

N

E

Message

over

Arbeitskanal
CH 16

Sicherheit von Schiff
oder Personen sind
gefährdet

Buchstabiertafel (ICAO-Alphabet 1965 von der IMO übernommen)

A Alfa	F Foxtrott	K Kilo	P Papa	U Uniform
B Bravo	G Golf	L Lima	Q Quebec	V Victor
C Charlie	H Hotel	M Mike	R Romeo	W Whiskey
D Delta	I India	N November	S Sierra	X X-Ray
E Echo	J Juliett	O Oscar	T Tango	Y Yankee

Z Zulu

1 One	6 Six
2 Two	7 Seven
3 Three	8 Eight
4 Four	9 Nine
5 Five	0 Zero

Die Schlüsselwörter für „4“ und „9“ werden zweisilbig ausgesprochen, also „fower“ statt „four“ bzw. „niner“ statt „nine“, und die „th“ bei „3“ und „1000“ werden durch „t“ ersetzt.

Das Dezimaltrennzeichen, ob Punkt oder Komma, wird es stets „Decimal“ ausgesprochen. Der Punkt als Satzzeichen wird durch das Schlüsselwort „Stop“ wiedergegeben.